

A NDERSBLICK



Winter
2013/14

Die Zeitung

BERUFUNG MACHT GLÜCKLICH LEBE DEINE TALENTE UND TUE DAS, WAS DIR SPASS MACHT!

Was könnte schöner sein, als beruflich endlich das zu tun, was man am besten kann und am liebsten machen möchte? Menschen, die das tun, leben bereits ihre „Berufung“. Sie tun das, wozu sie sich berufen fühlen, was ihnen Freude macht, was ihnen leicht fällt. Ursula Maria Lang, Entwicklerin der nach ihr benannten Methode Berufungsberatung, unterstützt Menschen dabei, beruflich einfach glücklicher zu sein. Im „Andersblick“ zeigt sie die ersten Schritte zur eigenen Berufung.

Talente sind der Hebel zum beruflichen Erfolg

Die Entdeckung einer Berufung ist ein spannender Weg zu uns selbst. Wir finden heraus, wozu wir geboren sind, was in uns steckt, was uns

motiviert und was wir gerne verwirklichen wollen. Wir erkennen, wo unsere Stärken und Talente liegen und wie wir diese beruflich einsetzen wollen. Schauen wir uns selbst und unsere Kollegen, Freunde, Familienmitglieder an, so wird uns auffallen, dass jeder etwas besonders gut kann und andere Sachen, die einem selber leicht fallen, nicht so gerne tun mag.

Die Natur hat dies so eingerichtet. Jeder Mensch hat uns in die Wiege gelegte Talente, die wir im Laufe unseres Lebens entwickeln und dann auch einsetzen sollen. Tun wir das, so fühlen wir uns glücklich und erfüllt – und werden auch erfolgreich! Fahren wir beruflich auf der „falschen Spur“, so macht sich dies durch Unzufriedenheit, Unter- oder Überforderung und letzten Endes beruflichen Sinnverlust bemerkbar.

Neuer Lebensfokus: Etwas Sinnvolles tun, das Spaß macht.

Immer wieder nehmen wir uns vor, unser Leben zu ändern. Meistens sind es äußere Veränderungen, wie z.B. unser Haus zu entrümpeln, eine neue Beziehung, ein Umzug, eine neue Arbeitsstelle. Wir sind innerlich angetrieben aus dem Gefühl heraus „Da wartet etwas anderes! Irgendetwas schlummert noch in mir, will entdeckt werden. Es ist noch mehr in mir, als das, was ich bisher gemacht habe.“ Solche Gedanken kennt jeder, auf den die Berufung wartet. Die Seele gibt gewissermaßen „Zeichen“, so laut, bis wir sie nicht mehr überhören können. Ein anderer Blick kann uns den Weg zu unserer Berufung weisen.

1. Auf die innere Stimme hören

Meist spürt man schon vorher, wenn eine berufliche Veränderung wartet. Es ist die berühmte innere Stimme, die Intuition, die uns dies sagt. Nehmen Sie sich einmal die Zeit, nach Innen zu hören. Dies kann auf einem Spaziergang oder an einem ruhigen Ort sein. Fragen Sie sich selbst, was sich ändern soll und notieren Sie die Impulse, die Sie dann bekommen.

Wenn wir beginnen, auf unsere Seele zu hören, was sie uns zuruft, dann finden wir Hinweise darauf, was wir verwirklichen sollen, um wieder glücklich zu werden. Wir wollen UNS SELBST leben! Uns nicht mehr verbiegen, nicht mehr das machen, was uns andere sagen oder was wir so lange gemeint haben, tun zu müssen. Wir wol-

len wir selbst sein und das tun, was uns innerlich erfüllt und glücklich macht. Schreiben Sie einfach auch „verrückte“ Wünsche und Ziele auf, tagträumen Sie und schauen Sie sich am nächsten Tag Ihre Aufzeichnungen wieder an. Das, was Sie dann noch berührt, wird Sie auf die Spur zu Ihrer Berufung führen.

2. Den Fokus auf seine Stärken richten

Als nächstes fragen Sie sich: Was kann ich eigentlich gut? Was fällt mir leicht? Gehen Sie Ihren Berufsalltag, auch in früheren Berufen und in Hobbys durch wie aus der Vogelperspektive und stellen Sie fest, wo Ihre Stärken liegen. Fragen Sie doch einmal andere Menschen, was diese an Ihnen schätzen? Sie werden sich wundern, weil es viel mehr ist, als das, was Sie aktuell beruflich einsetzen. So erhalten Sie damit erste Hinweise auf Ihre Begabung, Ihre Talente und damit auf Ihre Berufung. Auf das, was sie am besten können und am liebsten machen. Aber was so naheliegend ist, dass Sie gar nicht auf die Idee kommen würden, es zu einem Beruf zu machen. Notieren Sie sich auch diese Punkte und schreiben Sie sie auf Ihre Liste vom Vortag.

Talente müssen übrigens nicht immer spektakulär sein, wenn man meint, im Vergleich zu anderen „nichts Besonderes“ zu können. Vielleicht sind Sie ein geborener Netzwerker und Begeisterter. Egal, wo Sie hinkommen, gleich scharen sich Menschen um Sie und hören Ihnen begeistert zu. Für Sie ist es normal, denn es war immer schon so! Und vielleicht kommen Sie auch

hier gar nicht auf die Idee, dass genau DAS Ihr Talent ist, welches nur darauf wartet, von Ihnen auch beruflich gelebt zu werden?! Ergründen Sie sich doch mal und sprechen Sie mit anderen darüber, was die an Ihnen bewundern?!

3. Seine Motivation ergründen

Schließlich ist es wichtig zu wissen: Wofür können Sie sich begeistern? Denn meist ist es genau andersherum, empfinden wir „Arbeit“ als anstrengend, nervenaufreibend, belastend. Warum fürchten viele am Freitagabend schon wieder den berüchtigten Montagmorgen? Oder denken in ihrem Leben hauptsächlich bis zum nächsten Wochenende, bis zum nächsten Urlaub, bis zur Rente ... Weil sie eben NICHT das tun, was ihnen Freude macht, was sie innerlich erfüllt und glücklich macht!

Die Fragen, die Sie sich selbst stellen sollten, sind: „Was macht mir Spaß? Wofür möchte ich morgens gerne aufstehen? Was möchte ich bewegen, kreieren, gestalten, einfach gerne tun?“ In jeder Berufung spielt die Motivation eine entscheidende Rolle, sie ist die Antriebskraft zum Erfolg. Hier liegen wichtige Hinweise auf das, wozu wir berufen sind. Betrachten Sie ihr Leben im Rückblick, wo und wann Sie sich am meisten begeistert haben, sowie Ihre unerfüllten Träume und notieren Sie auch diese Punkte auf dem Blatt.

Allein, wenn wir uns diese drei Schlüsselfragen stellen, werden wir merken, ob wir beruflich noch

auf dem richtigen Weg sind. Und wir werden spüren, ob es dringend einer Kursänderung bedarf. Wir spüren, ob die Berufung auf uns wartet, ob im wahrsten Sinne ein innerer Ruf zu einer neuen Aufgabe in uns erklingt.

Wenn wir an diesem Punkt angelangt sind, dann können wir uns auf den Weg machen, unsere wahre Berufung zu finden und damit einen beruflichen Kurswechsel vorzunehmen. Denn eines der schönsten Dinge, die ein Mensch über sein Leben sagen kann, ist der Ausspruch: „Ich bin erfüllt“, nicht nur zufrieden, nicht nur glücklich (denn das kann man ja nicht immer sein), sondern einfach erfüllt, mit dem, wie ich bin, was ich kann, und was ich tun möchte. Die Berufung, die Verbindung meiner Stärken, Talente und inneren Motivation, ist also ein dauerhafter Glücksfaktor. Enorme Kräfte werden in uns freigesetzt, wir spüren das Glück, endlich das zu tun, was wir schon immer tun wollten.



Ursula Maria Lang
www.berufungsberatung.com
www.ursula-maria-lang.com

Ursula Maria Lang entwickelte bereits 2002 die nach ihr benannte Methode Berufsberatung, die inzwischen mehrfach international ausgezeichnet wurde. Sie ist geeignet für jeden Menschen von 17 – 70, der mit seinen Talenten etwas anfangen möchte: egal, ob die beste Berufswahl zu treffen (Studien- und Berufswahl), den passenden Arbeitsplatz zu finden (Initiativbewerbung), sich selbstständig zu machen (authentische Geschäftsidee), engagierte und talentierte Mitarbeiter zu finden (Personalrecruitment und Placement) oder sogar nach dem Arbeitsleben noch eine erfüllende Sinnaufgabe zu finden. **Jeder Mensch hat seine Berufung!**